

Unsere Arbeit und unsere Themen für die Zukunft

Um die nachhaltige Transformation noch besser in Wuppertal unterstützen zu können und zugleich unsere Sparkasse weiter zu optimieren, haben wir 2023 gleich zwei neue Stellen in diesem Bereich geschaffen. Mit unseren beiden Nachhaltigkeitsprofis haben wir nun zwei Vollzeitkräfte, die mit Expertise und Leidenschaft das Thema noch umfangreicher vorantreiben können.



Warum braucht die Sparkasse Wuppertal Spezialisten bzw. Spezialistinnen zum Thema Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit gehört zur DNA der Sparkasse. Unsere Rolle und Marktstellung verpflichten uns dazu, Verantwortung zu tragen. Hinzu kommt: Wir sind aktuell sehr durch die Regulatorik getrieben. Es braucht Menschen, die das vorantreiben – und das sind wir.

Wie definieren Sie Nachhaltigkeit?

Die Sparkasse agiert hier im wirtschaftlichen, im ökologischen und im sozialen Sinne. Wenn wir den von uns eingeschlagenen Weg in diesen drei Dimensionen konsequent weiter beschreiten, werden wir gesellschaftlich an Relevanz gewinnen und können die Wirtschaft bei der Transformation unterstützen und natürlich auch die Welt ein wenig grüner machen.

Fragen an unsere Nachhaltigkeitsprofis Jessica Siepmann und Dr. Jonas Voß

Was sind die Hauptfelder Ihrer Tätigkeit?

Umsetzung der Regulatorik ist unsere Pflicht – z. B. die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts. Andere Themen ergeben sich z. B. aus Stakeholderbefragungen, mit denen Erwartungshaltungen geklärt und implementiert werden. Aktives Gestalten ist unsere Kür: Die Entwicklung zur grünen Arbeitgeberin spielt da eine Rolle. So etwas kann sich auch im Kleinen zeigen – z. B. in einer Baumpflanzaktion.

Warum ist Ihr Beruf wichtig für die Zukunft?

Wäre es nicht schön, wenn wir und die Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, das Thema Nachhaltigkeit bereits leben würden? Bis es so weit ist, brauchen wir Menschen, die das vorantreiben – für eine Welt, die lebenswert ist.

